

**Geschichte,
Philosophie
und Kunst-
geschichte
studieren**

Warum in Freiburg studieren?

Mein Studium an der Philosophischen Fakultät

Unsere Welt erforschen, komplexe verborgene Zusammenhänge entdecken und verstehen, oder ganz einfach die eigene Neugier entfachen – dies alles lässt sich hier bei uns verwirklichen. Ziel der Philosophischen Fakultät ist es, eine offene Kultur zu pflegen, den Dialog mit der Gesellschaft zu fördern und das kritische Denken zu trainieren.

Mit ihren rund 4'700 Studierenden und der Verankerung im Herzen der Stadt Freiburg, lädt Sie unsere Fakultät dazu ein, auf den folgenden Seiten nicht nur ein breites Studienangebot zu entdecken, sondern auch den eigenen Wissenshorizont zu erweitern.



Herzlich willkommen an unserer weltoffenen Fakultät



«Ho scelto di studiare a Friburgo per la solida tradizione della sua università. Infatti, qui più che altrove si può instaurare un rapporto privilegiato tra ricercatori e studenti, fattore essenziale per lo sviluppo di un metodo critico valido. Inoltre, la vita studentesca della città è conosciuta per essere accogliente, attiva, e innovativa.»

Alice Di Gloria
MA en italien et histoire

Wer an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg studiert, wählt gleichzeitig eine Institution, die sich durch ihre **Weltoffenheit** und **Diversität** auszeichnet. Unser gesamtes Studienprogramm und unsere wissenschaftliche Forschung, die sich vollständig mit dem Menschen und dessen Beziehung zu seinem sozialen Umfeld, seiner Sprache, seiner Kultur, seiner Geschichte, seiner Entwicklung und seiner Erziehung beschäftigen, machen aus dieser Fakultät ein schweizweit einzigartiges Kompetenzzentrum.

Einen individuellen Weg gehen

In unserem breiten Studienangebot, das von Geschichte über Psychologie und Philosophie bis Musikwissenschaft und vielen weiteren Bereichen reicht, kann jede Studentin und jeder Student ein eigenes Programm zusammenstellen und sich so ein individuelles akademisches Profil erarbeiten.

Wichtige Kompetenzen entwickeln

Bei uns erlangen die Studierenden wertvolle Kompetenzen, die für zahlreiche Berufe unentbehrlich sind. Absolventinnen und Absolventen der Philosophischen Fakultät verstehen es, die richtigen Fragen zu stellen, eine komplexe Situation zu analysieren, klar zu argumentieren und wissenschaftliche Argumentationen gründlich zu durchdenken. Dies sind essenzielle Fähigkeiten, die sowohl im privaten wie auch im öffentlichen Sektor sehr gesucht sind.

Eine wertvolle Nähe entdecken

Die Philosophische Fakultät ist die grösste der Universität und zählt am meisten Studierende – und trotzdem gelingt es ihr, den wertvollen persönlichen Austausch zwischen Dozierenden, Forschenden und Studierenden zu gewährleisten. Niemand ist anonym, alle haben ein Gesicht und eine Stimme. Dies fördert nicht nur den herzlichen Umgang, sondern bedeutet auch, dass Sie schnell die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit Ihren Professorinnen und Professoren an Projekten arbeiten zu können.

Sich mit anderen Kulturen verbinden

Salut, Hallo, Hi, Ciao, Hola, Privet... Die Fakultät bietet nicht nur die schweizweit einmalige Möglichkeit eines Diploms auf Französisch, auf Deutsch oder mit zweisprachigem Vermerk, sondern bietet auch andere Studiensprachen an. Eine grossartige Möglichkeit, seine Sprachkenntnisse zu erweitern und sich anderen Kulturen zu öffnen.

Ein vielfältiges Studienangebot

Die Philosophische Fakultät bietet ein breites Spektrum an Studienrichtungen: Ein vielseitiges Angebot, welches der Diversität des Menschen entspricht.

Mit 33 Bachelorprogrammen und 43 Masterprogrammen ist unsere Fakultät bezüglich der Studienwahl eine der reichsten. Gewisse Lehrveranstaltungen können auch in anderen Fakultäten oder sogar an anderen Universitäten besucht werden.

Ihren Interessen und beruflichen Zielen entsprechend, wählen die Studierenden im Bachelor zwei Fächer*. Auf Masterniveau wählen sie ein Vertiefungsprogramm und, wenn dies von diesem Studienprogramm verlangt oder gewünscht wird, ein Spezialisierungsprogramm (innerhalb desselben Fachbereichs) oder ein Nebenprogramm (in einem anderen Fachbereich).

Studienangebot	Bachelor	Master
Allgemeine und Schweizergeschichte der Neuzeit		90 ECTS
Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft		90 oder 30 ECTS
Archäologie		90 oder 30 ECTS
Ausbildung für den Unterricht an Maturitätsschulen		60 ECTS
Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I	180 ECTS	90 ECTS
Deutsch als Fremdsprache	60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt	180 ECTS	
Englische Sprache und Literatur	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Erwachsenenbildung		30 ECTS
Erziehungswissenschaft	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Ethik, Verantwortung und Entwicklung		120 ECTS
Europastudien		90 oder 30 ECTS
Familien-, Kinder- und Jugendstudien		90 ECTS
Französisch	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Französisch als Fremdsprache	60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Französisch: Grundausbildung		30 ECTS
Fremdsprachendidaktik		90 oder 30 ECTS
Gender, Gesellschaft, Sozialpolitik		30 ECTS
Germanistik	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Germanistische Literaturwissenschaft	60 ECTS	
Geschichte	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Geschichte der Moderne	120 ECTS	
Geschichtsdidaktik und öffentliche Geschichtsvermittlung		90 ECTS
Griechische Sprache und Kultur	60 ECTS	30 ECTS
Islam und Gesellschaft		30 ECTS

Italienisch	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Klassische Philologie	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik	180 ECTS	
Kultur, Politik, Religion in der pluralistischen Gesellschaft		90 oder 30 ECTS
Kunstgeschichte	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Lateinische Sprache und Kultur	60 ECTS	30 ECTS
Logopädie	180 ECTS	
Mediävistik		30 ECTS
Mehrsprachigkeitsforschung		90 oder 30 ECTS
Musikwissenschaft und Geschichte des Musiktheaters	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Osteuropastudien	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Pädagogik / Psychologie	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Philosophie	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Politik und Gesellschaft	60 ECTS	30 ECTS
Psychologie	180 ECTS	90 oder 30 ECTS
Rätoromanisch	60 ECTS	30 ECTS
Religionswissenschaft	120 oder 60 ECTS	
Slavistik	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Sonderpädagogik	60 ECTS	90 ECTS
Sozialanthropologie	120 oder 60 ECTS	
Sozialarbeit und Sozialpolitik	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Soziale Probleme, Sozialpolitik und Risikoprävention		90 oder 30 ECTS
Soziologie	120 oder 60 ECTS	
Soziologie, Sozialpolitik, Sozialarbeit		90 ECTS
Spanisch	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS
Zeitgeschichte	120 oder 60 ECTS	90 oder 30 ECTS

► Für mehr Infos: studies.unifr.ch

Es gibt ebenfalls die Möglichkeit, einen zweiten Studienbereich ausserhalb der Philosophischen Fakultät zu wählen:

Mathematisch-Naturwissenschaftliche und Medizinische Fakultät

Mathematik (B / M)
 Informatik (B / M)
 Physik (B / M)
 Chemie (B / M)
 Geographie (B / M)
 Biologie (B / M)
 Biochemie (B)
 Erdwissenschaften (B)
 Umweltwissenschaften (B)
 Sport (B / M)

Theologische Fakultät

Theologie (B / M)
 Studium des Christentums und der Religionen (B / M)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Betriebswirtschaftslehre (B / M)
 Ethik und Volkswirtschaftslehre (B / M)
 Wirtschaftsinformatik (B / M)
 Kommunikationswissenschaft und Medienforschung (B / M)

*Ausnahmen finden Sie auf der Bachelor-Seite



«La petite taille de l'Université offre la possibilité de s'entretenir plus facilement avec les professeur-e-s et de mieux connaître les autres étudiant-e-s, ce qui est un gros avantage en comparaison des autres universités suisses.»

Raphael David Eccel
BA en langue et littérature anglaises et musicologie

«Die Gelegenheit, interdisziplinäre Kurse besuchen zu können, schätze ich sehr. So ist es beispielsweise möglich, in einem germanistischen Literaturstudium Vorlesungen der Anglistik, Romanistik und Slavistik zu besuchen.»

Adrienne Fehr
MA in Germanistik und Geschichte

Das Studium in Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte

Lieben Sie es, zu forschen und zu fragen, zu verstehen und zu kritisieren? Dann ist eine ganze Reihe von Studienbereichen der Philosophischen Fakultät wie für Sie gemacht.

Recherchieren, analysieren, verstehen. Dies sind die Hauptmotive, welche das Studium der Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte umschreiben. Wenn Sie den Faden der Ereignisse rekonstruieren, neue Denkweisen entdecken oder die Welt mit anderen Augen sehen möchten, dann sind Sie hier am richtigen Ort.

► Für mehr Infos: studies.unifr.ch

Kunstgeschichte und Archäologie

Der Studienbereich Kunstgeschichte und Archäologie bietet den Studierenden die Möglichkeit, Kenntnisse über die Geschichte der Kunst von den Anfängen bis heute zu erwerben: Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart (20. und 21. Jh.), Kunstgeschichte der Neuzeit, des Mittelalters im Westen und in der byzantinischen Welt, und Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike. Im Vertiefungsbereich haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse in drei der vier Epochen zu stärken oder sich in Archäologie (Option Archäologie) zu spezialisieren. Mit den im Rahmen des Profils Archäologie angebotenen Veranstaltungen und Praktika kann ein Masterstudium in Archäologie angeschlossen werden.

Geschichte

Wie gestalteten und deuteten Menschen in der Vergangenheit ihr Leben? Wie veränderten sich ihre Lebensformen? Welche Auswirkungen haben frühere Zustände auf die Gegenwart? Diese und ähnliche Fragen stehen im Zentrum des Geschichtsstudiums. In Freiburg können Studierende Veranstaltungen zu allen Epochen und zu verschiedenen Regionen (vor allem Europas) besuchen. Zudem wird eine breite Palette an Spezialisierungen angeboten: Zum Beispiel Wirtschaftsgeschichte, Sozialgeschichte, Politische Geschichte, Ideen- und Mentalitätsgeschichte oder Rechtsgeschichte; Kombinationen von Spezialisierungen und Epochen sind möglich.

Musikwissenschaft

Welchen Platz nimmt die Musik in früheren und heutigen Gesellschaften ein? Was sagt sie uns? Mit welchen Mitteln? Solche Fragen beantwortet die Musikwissenschaft mit Leidenschaft und aus einer kritischen Perspektive heraus. Als erste Universität der Schweiz und europaweit unter den Vorreiterinnen, bietet die Universität Freiburg diesen Studienbereich an, der nicht zuletzt durch seine Internationalität und interdisziplinäre Ausrichtung besticht. Ein Hauptgewicht wird auf die Erforschung der Musik als sprachliches System gelegt. Dabei wird insbesondere der Bezug zu den Kodierungen anderer Ausdrucksformen untersucht sowie die Mittel, mit denen in den zeitgenössischen Kulturen komplexe semiotische Systeme wie die Oper, das Filmschaffen und weitere Medien geschaffen werden.

Europastudien

Die Europastudien setzen sich zum Ziel, Europa in seiner Vielfaltigkeit – seiner Geschichte und seinem Kulturerbe, seinen politischen Prozessen und gesellschaftlichen Strukturen – besser zu verstehen. Mit ihrer interdisziplinären Ausrichtung in Lehre und Forschung richten sich die Europastudien an zukünftige Verantwortungsträger in der Schweiz und in Europa, an schweizerische und internationale Studierende, die sich mit der europäischen Integration in deren gesellschaftlichen und politischen Dimensionen befassen möchten. Die Europastudien befähigen zu kritischer Analyse aus wissenschaftlicher Perspektive. Sie ergründen die Ideen und Werte, die hinter den politischen Prozessen stehen, und beobachten die Akteure, die sich für die Einheit Europas engagieren.

Zeitgeschichte

Neugierde für historische Zusammenhänge und das Interesse, in den Quellen vergangene Welten mit einem neuen Blick zu entdecken, sind gute Voraussetzungen für ein Studium der Zeitgeschichte. Das Studium der Zeitgeschichte in Freiburg umfasst die schweizerische und europäische Geschichte im 19. und 20. Jahrhundert, im Master mit einem Schwerpunkt nach 1945. Fragestellungen der Sozial- und Kulturwissenschaften helfen dabei, gegenwartsnahe Themen zu erschliessen und zu bearbeiten. In das Studium der Zeitgeschichte fliessen deshalb Ansätze aus der Sozialanthropologie, der Religionswissenschaft, der Politikwissenschaft, der Soziologie und aus anderen Disziplinen mit ein.

Philosophie

Die Philosophie befasst sich mit grundlegenden Fragen und Themen, welche die Menschheit teilweise schon seit der Antike und bis zum heutigen Tag beschäftigen. Sie unterteilt sich in verschiedene komplementäre Disziplinen, die fast alle im Studienbereich Philosophie der Universität Freiburg vertreten sind. Dieser charakterisiert sich durch ein pluralistisches Profil, was den Inhalt und die verwendeten Methoden anbelangt: so liegt die Ausrichtung der Philosophieausbildung in Freiburg sowohl auf der Ideengeschichte (mit einem Schwerpunkt auf der Philosophie der Antike und des Mittelalters), wie auf Disziplinen wie die Ethik und politische Philosophie, die Erkenntnistheorie, die Metaphysik, die Sprachphilosophie und die Philosophie des Geistes oder die Ästhetik. Dank dieser breiten Ausrichtung, der regen Beteiligung an wissenschaftlichen Aktivitäten und der Zweisprachigkeit bietet der Fachbereich Philosophie in Freiburg ein in der Schweiz einzigartiges Bachelor- und Masterstudium.

Der Bachelor: Unterwegs zum Wissen

Von der Zeitgeschichte über die Musikwissenschaft bis hin zur Philosophie haben die Bachelor-Studienprogramme eines gemeinsam: Sie verschaffen solides Allgemeinwissen in einem professionellen mehrsprachigen Umfeld.

Möchten Sie mehr über vergangene Epochen und Lebensweisen wissen? Finden Sie es inspirierend, Mechanismen zu entdecken, die unsere Welt geprägt haben? Indem Sie sich für einen Studienbereich wie Geschichte, Philosophie oder Kunstgeschichte entscheiden, wählen Sie Lehrveranstaltungen, die sich genau mit diesen Fragen beschäftigen. Aber nicht nur das: Zusätzlich zu diesen Themen werden Sie auch kritisches Denken, das Verständnis von komplexen Themen und das Lösen von Problemen erlernen. Unentbehrliche Eigenschaften sowohl für die Weiterführung des akademischen Wegs auf Masterniveau als auch für den Eintritt in das spätere Berufsleben.

Zwei Fächer zur Wahl

An der Philosophischen Fakultät haben die Studierenden die freie Wahl zwischen einem Hauptstudienprogramm (mit 120 ECTS) in einem ersten Fachbereich und einem Nebensstudienprogramm (mit 60 ECTS) in einem zweiten Fachbereich (auch ausserhalb der Fakultät). Davon ausgenommen sind die folgenden Hauptstudienprogramme, die alle mit 180 ECTS angeboten werden:

- Klinische Heilpädagogik und Sozialpädagogik
- Logopädie
- Psychologie
- Deutsch und Französisch: Zweisprachigkeit und Kulturkontakt

► Mehr Infos: unifr.ch/lettres



«Venir étudier à Fribourg, c'est faire le choix de s'installer dans une ville particulièrement agréable à vivre, d'apprendre à connaître des étudiant-e-s venu-e-s de toute la Suisse et de découvrir la chance d'avoir des professeur-e-s à l'écoute.»

Vincent Schicker
BA en histoire et français

Der Master: Zugang zu einem Spezialgebiet

«A la Faculté des lettres et des sciences humaines, le bilinguisme se vit au quotidien, sans être contraignant. Il s'agit là d'une chance inestimable pour qui veut apprendre. C'est l'une des raisons qui m'ont fait choisir d'étudier à Fribourg.»

Mélanie Kaeser

MA en histoire de l'art et germanistique

Sie wollen Ihr Wissen in einem Fachbereich der Geschichte, Philosophie und/oder Kunstgeschichte vertiefen? Auf Masterniveau wählen Sie ein bestimmtes Thema und entwickeln interdisziplinäres Wissen.

Wo der Bachelor vor allem Grundkenntnisse vermittelt, öffnet der Master der Philosophischen Fakultät die Türen zu einem vertieften Wissen und vermittelt einen Sinn für wissenschaftliche Recherche. Das Masterstudium in Geschichte, Philosophie, Kunstgeschichte leitet Sie in der Aneignung von Recherchemethoden, Initiativenergreifung und intellektueller Autonomie. Bei Erhalt Ihres Diploms werden Sie sowohl über transdisziplinäres Wissen als auch über eine ausführliche Fähigkeit zur Analyse in Ihrem Fachbereich und den damit verbundenen Fächern verfügen. Der Master schärft Ihren kritischen Gesamtüberblick und vermittelt Ihnen das Werkzeug, um Ihren Wissensschatz laufend zu erneuern und zu erweitern.

Struktur des Masters

Die Studierenden wählen ein Vertiefungsprogramm (90 ECTS) und, wenn verlangt oder gewünscht, ein Spezialisierungsprogramm (innerhalb desselben Fachbereichs) oder ein Nebenprogramm (in einem anderen Fachbereich) (30 ECTS). Die Masterarbeit stellt den Abschluss des universitären Studiums im zweiten Zyklus dar.

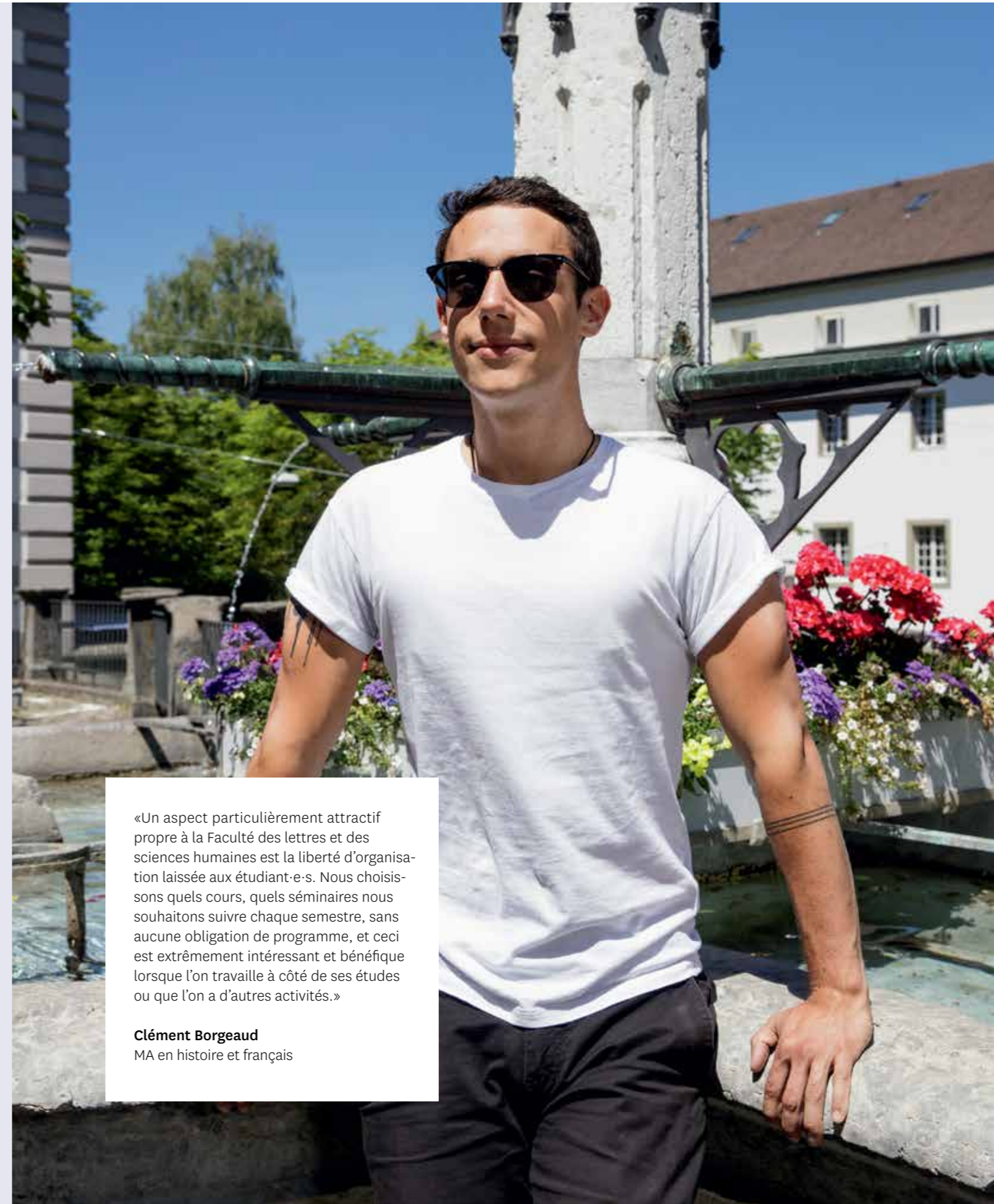
Das Doktorat: Erschliessen von Neuland

Wenn Sie durch das Schreiben Ihrer Masterarbeit Lust bekommen haben, Ihre Kompetenzen durch zusätzliche Forschung weiterzuentwickeln und Ihr Wissen in einem Fachbereich auszubauen, dann sind Sie bereit für die Fortsetzung Ihres Studiengangs auf Doktorsniveau.

Als Schnittstelle zwischen Ausbildung und Forschung ermöglicht Ihnen das Doktorat das Erstellen einer komplexen wissenschaftlichen Arbeit auf gründliche, originelle und persönliche Weise. Unter Aufsicht der Professorinnen und Professoren erarbeiten Sie eine Dissertation, wobei Sie die erlernte Methodologie der ersten Studienjahre anwenden und verbessern. Die einzige Bedingung dafür ist der Wunsch nach Erforschung und Entdeckung eines noch unergründeten Gebiets. Die Philosophische Fakultät zählt zahlreiche Forschungsteams, die über das breite Spektrum der Studienfächer verteilt sind. Die Zusammenarbeit mit Forschenden im Ausland und in der Schweiz macht die Doktoratsstudien in Freiburg noch spannender.

Warum eine Dissertation schreiben?

Wenn Sie an einer akademischen Karriere interessiert sind, dann repräsentiert das Doktorat einen wichtigen Meilenstein zur Erreichung dieses Ziels. Gleichzeitig bezeugt ein Doktorat ein hochentwickeltes wissenschaftliches Wissen, eine ausgeprägte Fähigkeit zur Reflexion über komplexe Themen und hohe Kompetenzen in Projektmanagement. Aus diesem Grund kann ein Doktorat für gewisse anspruchsvolle Stellen unentbehrlich sein.



«Un aspect particulièrement attractif propre à la Faculté des lettres et des sciences humaines est la liberté d'organisation laissée aux étudiant-e-s. Nous choisissons quels cours, quels séminaires nous souhaitons suivre chaque semestre, sans aucune obligation de programme, et ceci est extrêmement intéressant et bénéfique lorsque l'on travaille à côté de ses études ou que l'on a d'autres activités.»

Clément Borgeaud
MA en histoire et français

Forschung: Das Wissen über den Menschen vertiefen

Die Philosophische Fakultät, die sowohl auf nationalem wie internationalem Niveau für die Exzellenz ihrer Forscherinnen und Forscher bekannt ist, umfasst eine breite Palette an Forschungsgebieten.

In all unseren Studienbereichen hat die Forschung denselben Stellenwert wie die Lehre. Die Philosophische Fakultät ist ein Ort der Reflexion, der als klares Ziel die Vertiefung der Kenntnisse über den Menschen in all seinen Dimensionen hat. Dabei gilt es auch, gemeinsame Antworten auf die drängenden Fragen der aktuellen Gesellschaft zu finden.

Um dies zu erreichen, forscht die Fakultät intensiv. Die Forschenden arbeiten leidenschaftlich und stellen Fragen, die sich im Kern der zeitgenössischen Probleme befinden. Alle unsere Doktorandinnen und Doktoranden sowie die Professorenschaft sind Persönlichkeiten, für die Forschung auch das Teilen der Erkenntnisse mit den Studierenden bedeutet. Viele von ihnen haben Preise und angesehene Subventionen vom European Research Council (ERC) oder dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF) erhalten.

► Mehr Infos: unifr.ch/research

Eine neue Welt entdecken

Die Fakultät ermutigt ihre Studierenden, an einem Austauschprogramm teilzunehmen. Ein Auslandsaufenthalt trägt dazu bei, sich anderen Menschen zu öffnen und einzigartige Erfahrungen zu sammeln.

Auf den Pflastersteinen der Universität Salamanca gehen, sich nach dem Unterricht vom New-York-Fieber packen lassen oder das Studentenleben von Berlin entdecken: Auch diese Erfahrungen erweitern das Wissen der Studierenden. Ein universitärer Austausch ergänzt nicht nur die sprachlichen Kenntnisse, sondern ermöglicht auch den Zugang zu einer neuen Kultur, einer anderen Art des Lernens und einer neuen Weltauffassung.

Aus diesen Gründen baut die Philosophische Fakultät der Universität Freiburg seit langem Brücken zu mehr als 240 anderen Fakultäten in der Schweiz, in Europa und der ganzen Welt, an welchen Studierende während des Bachelor- und/oder Masterstudiums ein oder zwei Semester verbringen können.

Mehr Infos: unifr.ch/international

Die bevorzugten Destinationen der Studentinnen und Studenten im Jahr 2016:

Europa

Ruprechts-Karl-Universität Heidelberg, Deutschland
Freie Universität Berlin, Deutschland
Universität Bologna, Italien

Weltweit

Universität Ottawa, Kanada
Universität Zhejiang, China
Universität Sidney, Australien



Wussten Sie... dass Studierende, die einen Auslandsaufenthalt absolviert haben, neugieriger, toleranter und zuversichtlicher sind und dazu auch besser Entscheidungen treffen, organisieren und Probleme lösen können? Dies belegt eine Studie der Europäischen Kommission aus dem Jahr 2014.


Und nach der Universität

Sie möchten Journalist/in, Lehrer/in, Übersetzer/in oder Konservator/in an einem Museum werden? Aus all diesen Berufen und noch vielen mehr bestehen die Berufsaussichten der Diplomierten der Philosophischen Fakultät.

Die meisten Studienbereiche der Philosophischen Fakultät bereiten nicht auf einen spezifischen Beruf vor, sondern öffnen die Türen zu einem Wissen, das laufend modifiziert und weiterentwickelt werden kann. Die Freiheit an der Fakultät bringt die Studierenden dazu, einen Sinn für Verantwortung, Exaktheit und Organisation zu entwickeln. Dies sind seltene und gesuchte Kompetenzen in einer sich konstant entwickelnden Welt.

Zusätzlich zu dem im Studiengang integrierten Wissen sind auch nicht-universitäre Aktivitäten wichtig für den Arbeitgeber. Dazu gehören beispielsweise die Teilnahme am Vereinswesen, das Lernen von Sprachen oder die Fähigkeit zur Interaktion mit anderen Menschen. Dies alles sind Qualifikationen, die sich unsere Diplomierten selbst aneignen und von der Fakultät beispielsweise durch das Sprachenzentrum oder das Sprachtandem gefördert werden.

Somit ermöglicht das Erlangen eines Masters Zugang zu zahlreichen verantwortungsvollen Stellen in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern wie der Kommunikation, dem Marketing, dem Unterrichten, dem Journalismus, dem Verlagswesen, der internationalen Organisationen, der Administration, der Kultur, den Personalressourcen, der Ausbildung und noch vielem mehr.



«A la Faculté des lettres et des sciences humaines, j'ai apprécié que la formation soit, depuis le premier jour, basée sur la recherche. Je n'ai pas souvenir d'une seule séance d'enseignement de nature «scolaire» à l'Université de Fribourg. Nous étions constamment invité·e·s à vérifier les propos tenus en cours dans les sources, et nous avions le temps et, grâce aux bibliothèques des séminaires, les ressources pour le faire. Nous avons appris à penser à partir de données et de faits, et non à partir d'opinions autorisées ou de tendances dans l'air du temps. C'est un bon vaccin qui prévient contre les dangers du buzz ininterrompu.»

David Claivaz

Alumnus – CEO de Lemania Swiss Group of Schools

Nützliche Adressen

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Büro 1214
Avenue de l'Europe 20
1700 Freiburg
lettres@unifr.ch

Dienststelle für Zulassung und Einschreibung

Rue de Rome 1
1700 Freiburg
www.unifr.ch/admission

Sprachenzentrum

Rue de Rome 1
1700 Freiburg
www.unifr.ch/centredelanguages
infocentredelangue@unifr.ch

Allgemeine Studierendenschaft der Universität Freiburg

Avenue de l'Europe 20
1700 Freiburg
www.unifr.ch/agef
agef@unifr.ch

Impressum

Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte studieren
© 2018 Universität Freiburg
Herausgeber: Unicom Kommunikation & Medien
Fotos: Nicoals Brodard, Getty Images
Druck: Canisisus – Druck & Grafik, Freiburg

